

Die Jahreshauptversammlung des Elternvereins wird am *Mittwoch, dem 30. September 2020*, über Zoom (online) abgehalten.

*Zeitlicher Rahmen:* 18.45 Uhr bis 19.25 Uhr

- Die *Vorsitzende des Elternvereins*, Elisabeth Stürmer, begrüßt alle Kolleginnen und Kollegen.
- Sie stellt die *Beschlussfähigkeit* fest und befragt alle *Funktionäre* und deren *Stellvertreter/innen*, ob diese ihre Tätigkeit weiterhin ausführen werden. Es bleiben alle Funktionen bestehen, außer Birgit Draxler übernimmt die *Funktion der Schriftführerin* und Tina Albert ist ihre Stellvertreterin. Vielen Dank!
- Unsere Kassierin Dorothee Fenneker berichtet, dass sich zum Zeitpunkt € 4950 in der Kasse befinden.
- Die Kassierin wird durch den Bericht der Rechnungsprüferin Karin Haider Hihs entlastet. Vielen Dank!
- Die *Vorsitzende* stellt fest, dass der *Elternvereinsbeitrag* im Sommersemester 2020 aufgrund von Corona nicht eingehoben wurde. In diesem Schuljahr sollen € 20,- pro Familie einbezahlt werden. [Frau Dir. Rilk wird den Aufruf schriftlich in die Mitteilungshefte legen lassen, zusätzlich schickt der EV dazu ein Email aus.](#)
- Stephan Resl würde für alle SchülerInnen *gebrandete Mundschutzmasken* bestellen, welche € 3,00/Stück kosten. [Frau Dir. Rilk findet die Idee ganz ganz toll!](#)
- Die Frage in Hinblick auf die *öffentlichen Verkehrsmittel lautet*: Schulklassen dürfen aufgrund von Corona-Bestimmungen zurzeit nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Die Vorsitzende hält diesbezüglich Rücksprache mit der Direktorin, da diese Anweisung von Ihr kommt. [Leider derzeit keine Lockerung möglich, sobald es die Zahlen in Wien zulassen, dürfen Lehrer wieder Öffis nutzen. Fr.Dir.Rilk hält sich an die Vorgehensweise anderer VS Direktoren, die Lehrerinnen können mit den Kindern auf dem Kolonitzplatz, Donaukanal, zufuss in den Prater aber bis auf weiters keine Öffis.](#)
- Eine Anregung einer Teilnehmerin lautet: Die Leiterin der VS sollte alle in der Schule geltenden Corona-Maßnahmen mittels „schoolfox“ kommunizieren. [Frau Dir. Rilk wird als Plattform für aktuelle Corona Maßnahmen die Schulhomepage verwenden, sie ist gerade dabei, diese updaten zu lassen und ab Okt. mit einem Corona Ordner zu bespielen.](#)
- Die Vorsitzende berichtet, dass der Adventmarkt der Schule im Dezember 2020 eventuell doch (bei Schönwetter) im Freien (auf dem Spielplatz vor der Schule) stattfinden kann. Die Abhaltung hängt von der Corona-Ampelfarbe ab. [Allerdings ist der Vorschlag, einen kleinen Adventmarkt zu veranstalten, so gut angekommen, dass wir dies umsetzen sollten! Siehe nächsten Punkt:](#)

- Eine Elternvertreterin schlägt vor, im Fall der Absage des Adventmarktes eventuell Punsch und Lebkuchen ... zu verkaufen. Weitere Vorschläge hierzu wären, auch die vorhandenen T-Shirts, Mundschutzmasken und ev. ein von den Kindern gebasteltes Werkstück zu verkaufen. Diese Idee wird von der Direktorin sehr positiv bewertet, sie wird am 11.10. ( Lehrerkonferenz ) den Lehrerinnen vorschlagen, pro Klasse ein kleines Werkstück für den Adventmarkt zu basteln. Weiters wird Max Catering ( waren kurz bei Termin heute anwesend ) Süßspeisen sponsern. Als Termin wurde Di. 1.12.2020 ab 15:30 fixiert. Hierzu würde ich gerne am Di. 17.11. um 18h ein Zoom Meeting einberufen, um Organisation u Vorbereitung zu besprechen.
- Bekim Neziri kümmert sich um die Homepage des Elternvereines. Vielen Dank!
- Der Schulfotograf GMR Foto des Vorjahres soll auch in diesem Jahr wieder an die Schule kommen und die Kinder fotografieren; allerdings vor einem „neutralen Hintergrund“. Wir haben uns auf einen Termin im Frühjahr 2021 geeinigt. Frau Direktor Rilk schlägt folgende Termine vor: 8.4.2021 oder 14.4. 2021. Erwarte Rückmeldung von GMR Foto Herrn Hacker. Ich werde bei diesem Termin als Vertretung des Elternvereins dabei sein und alles „im Auge“ behalten!
- Cluster Buster Bus: Frau Dir. Rilk wird bei positiv getestetem Kind oder Lehrerin den Cluster Buster Bus anfordern. Sie kennt Fälle von Kolleginnen, wo das gut funktioniert hat. Leider haben nicht alle Eltern eine Gurgel Einwilligung erteilt, diese Kinder müssen dann abgeholt u zuhause getestet werden. Ansonsten bleiben die Kinder isoliert im Klassenverband zusammen im Klassenraum u warten auf des Bus. Es ist allerdings schon vorgekommen, dass der Bus erst am Nachmittag kommt u die Kinder länger in der Schule bleiben. Eltern werden verständigt. Testergebnis kam am nächsten Tag (Erfahrungen von Kollegen der Direktorin).
- Mischgruppen Religion u Deutschförderklassen: ja- die gibt es. Direktorin ist damit auch nicht glücklich, wird aber dezidiert vom Bildungsministerium u Bildungsdirektion vorgegeben und angeordnet. Direktorin Rilk löst es so: die Kinder arbeiten in kleinen Grüppchen aufgeteilt, jeweils aus einer Klasse zusammen, allerdings im selben Raum. Es werden alle Ecken, Boden, Gang, etc. genutzt. Auf räumliche Distanz von Kindern aus unterschiedlichen Klassen wird seitens der Lehrerinnen geachtet.
- Ich habe das Thema Lüften angesprochen und daran erinnert, dass die Vorgaben vom Ministerium lauten: alle 20min für 5min lüften. Leider wird das nicht überall so gehandhabt. Die Direktorin wird nochmal eindringlich mit der Lehrerschaft sprechen und darauf hinweisen, dass ausreichend gelüftet werden muss. Viele vergessen darauf im Unterricht, Fr. Dir. Rilk schlägt Erinnerungsfunktion Handy vor, oder Kinder erinnern Lehrerin, oder Plakate zur Erinnerung. Es muss zur Gewohnheit werden!
- Wir beschließen Springschnüre für die Klassen anzukaufen. Bitte Barbara Vollmer wegen Kauf fragen.

Ende 19:25h    VIELEN DANK Euch allen für Eure Teilnahme, trotz der neuen Umstände, und das konstruktive Meeting!!! Ihr seid einfach super!!!

